Inhalt

Anlage 1 Dokumentation zu den erfolgten Aktivitäten zur Beteiligung der Bevölkerung und relevanter Akteure - Übersicht der Aktivitäten 2

Anlage 2 Beschlüsse zur Legitimation der Umsetzung der LES aller vom LEADER-Gebiet erfassten Kommunen 5

Anlage 3 Auswertungen der Daten sowie erfolgte Analysen 10

Anlage 1 Dokumentation zu den erfolgten Aktivitäten zur Beteiligung der Bevölkerung und relevanter Akteure - Übersicht der Aktivitäten

Datum, Ort	Beteiligte	Anlass	Inhalt
05.08.2022 17-19.00 Uhr Kitzscher Rathaus	Vorstand LAG, Geschäftsbesorger (GB), Regionalmanagement (RM) (10 Teilnehmer)	Vorstandssitzung	Vorbereitung des Erarbeitungsprozesses der LES Abstimmungen zum zukünftigen Prozess
15.09.2022 17-19.00 Uhr Kitzscher Rathaus	Vorstand LAG, GB, RM (12 Teilnehmer)	Vorstandssitzung	Bildung der LES-Steuerungsgruppe; Organisation der Einbindung weiterer LAG-Gremien, Inhalt und Durchführung von Workshops incl. geplante Zeitschiene
06.10.2021, 15.00-17.30 Uhr, Engelsdorfer Str. 377, 04319 Leipzig (Anglerverband Leipzig e. V.)	Lenkungsgruppe LES, RM (14 Teilnehmer)	1. Lenkungsgruppensitzung LES, Auftakt LES	Zeitplan LES, Organisation LES, Analyse, SWOT, Handlungsbedarfe
		Pressemitteilung	Auftakt LES
27.10.2021, 9.00 - 13.00 Uhr, Neukieritzsch, Rathaus - Festsaal	Koordinierungskreismitglieder, RM (14 Teilnehmer)	Koordinierungskreissitzung	Information/Sachstandsbericht LES/Diskussion
02.11.2021, Großpösna, 17.00 -19.30 Uhr im Rathaus Großpösna Im Rittergut, Hauptstr. 1, 04463 Großpösna	Lenkungsgruppe, RM (12 Teilnehmer)	2. Lenkungsgruppensitzung Arbeitsstand LES, Vorbereitung Kommunalworkshop	Diskussion Entwurf SWOT und Handlungsbedarf; Erste Überlegungen zu Handlungsfeldern und Maßnahmenschwerpunkten
16.11.2021 9.00 -12.00 Uhr in Kitzscher, Rathaus, Ratssaal	Bürgermeister, RM, Klimaschutzmanager LK Leipzig, Vorstand, GB, ZAROF* (17 Teilnehmer)	Kommunalworkshop	Vorstellung SWOT und Handlungsbedarf und Abstimmung zu Handlungsfeldern und Maßnahmenschwerpunkten
25.11.2021 17.00-19.00 Uhr online	Vorstand LAG Wettbewerbspreisträger, (25 Teilnehmer)	Vorstandssitzung	Information zum Arbeitsstand, Vorbereitung LAG-Workshop und MV; Diskussion Arbeitsstand Prämierung Preisträger Wettbewerb
26.11.2021 9.00-11.00 Uhr online	Lenkungsgruppe, RM (12 Teilnehmer)	3. Lenkungsgruppensitzung	Arbeitsstand LES; Auswertung Kommunal-WS; Vorbereitung LAG-Workshop
26.11.2021 14.00 -16.00 Uhr, online	RM - Südraum Leipzig, Delitzscher Land, Leipziger Muldenland, (6 Teilnehmer)	1. Kooperationsworkshop	Diskussion zu ersten Überlegungen zu künftigen Kooperationen
November 2021 bis Januar 2022	Stadt- und Gemeinderäte (angeschrieben 154 Räte - 44 Teilnehmer – entspricht 28,6%)	Online-Befragung	Maßnahmeschwerpunkte und Maßnahmen in der LES
07.12.2021, 9.00 – 12.30 Uhr Engelsdorf	IfBB, RM (Südraum Leipzig, Delitzscher Land), (7 Teilnehmer)	Workshop Fischwirtschaftsgebiet	Maßnahmeschwerpunkte und Maßnah-men im Handlungsfeld Aquakultur und Fischerei
09.12.2021 15.00-18.00 Uhr, online	LAG, Fachexperten RM, GB, ZAROF* (21 Teilnehmer)	1. LAG-Workshop	Vorstellung SWOT, Handlungsbedarfe und Abstimmung zu Handlungsfeldern und Maßnahmeschwerpunkten
		Mitgliederversammlung	Information/Sachstandsbericht LES/Diskussion Weiterarbeit
16.12.21 15.00-17.00 Uhr online	Lenkungsgruppe RM (14 Teilnehmer)	4. Lenkungsgruppensitzung Arbeitsstand, Vorbereitung thematische AG/ (Jugendworkshop)	Vorstellung Handlungsfelder und Maßnahmeschwerpunkte als Grundlage für Themenworkshops
20./21.12.2021 7.30 -15.00 Uhr und 7.30 Uhr -12.30 Uhr BSZ Böhlen	3 Berufsschulklassen des BSZ Böhlen, Externe Moderation, RM (37 Teilnehmer)	Jugendworkshop I** mit Design Thinking (Projekt im Mitmachfonds)	Wünsche an die Entwicklung der Gemeinden (u.a. Böhlen); Ideen zu Projekten aus Jugendsicht und zur Umsetzung (unter Beachtung der Maßnahmeschwerpunkte der LAG) Ideen zur Jugendbeteiligung
13.01.2022 16-19 Uhr, online	LAG, Vertreter Vorstand, KK, LG, Regionale Akteure, Fachexperten, RM, ZAROF* (28 Teilnehmer)	WS Tourismus, Naherholung und Kultur	Vorstellung SWOT, Handlungsfelder und Maßnahmeschwerpunkte - Abstimmung von Maßnahmen, Kooperationsansätzen; Bewertungsansätze (Rankingkriterien)

Datum, Ort	Beteiligte	Anlass	Inhalt
20.01.2022 16-19 Uhr, online	LAG, Vertreter Vorstand, KK, LG, Regionale Akteure, Fachexperten, RM, ZAROF* (19 Teilnehmer)	WS Natur und Umwelt	Vorstellung SWOT, Handlungsfelder und Maßnahmeschwerpunkte - Abstimmung von Maßnahmen, Kooperationsansätzen; Bewertungsansätze (Rankingkriterien)
03.02.2022 16-19 Uhr, online	LAG, Vertreter Vorstand, KK, LG, Regionale Akteure, Fachexperten, RM, ZAROF* (26 Teilnehmer)	WS Wirtschaft, Arbeit und Bildung	Vorstellung SWOT, Handlungsfelder und Maßnahmeschwerpunkte - Abstimmung von Maßnahmen, Kooperationsansätzen; Bewertungsansätze (Rankingkriterien)
09.02.2022; 9.00 - 14.00 Uhr, Neukieritzsch, Rathaus - Festsaal	Koordinierungskreismitglieder, RM (14 Teilnehmer)	Koordinierungskreissitzung	Information/Sachstandsbericht LES
10.02.2022 16-19 Uhr, online	ZAROF., LAG, Vertreter Vorstand, KK, LG, Regionale Akteure, Fachexperten, RM (18 Teilnehmer)	WS Grundversorgung und Lebensqualität einschließlich Wohnen und Mobilität	Vorstellung SWOT, Handlungsfelder und Maßnahmeschwerpunkte - Abstimmung von Maßnahmen, Kooperationsansätzen; Bewertungsansätze (Rankingkriterien)
10.02./11.02.2022, 8.00 – 14.00 Uhr Großdeuben - Gymnasium	Freies Gymnasium Großdeuben, externe Moderation, RM (26 Teilnehmer)	Jugendworkshop II ** mit Design Thinking (Projekt im Mitmachfonds)	Wünsche an die Entwicklung der Gemeinden (u.a. Großdeuben), Ideen zu Projekten aus Jugendsicht und zur Umsetzung (unter Beachtung der Maßnahmeschwerpunkte der LAG) Ideen zur Jugendbeteiligung
03.03.2022, 17.00 -19.30 Uhr, Kitzscher, Rathaus, Festsaal	Vorstand, GB, RM (11 Teilnehmer)	Vorstandssitzung	Information aktueller Stand LES-Erarbeitung, Diskussion zu weiteren Rahmensetzungen, Ergebnisse der Fachwerkstätten, Entwurf LES-Aktionsplan, Besetzung des Koordinierungskreises, Ausblick auf nächste Aktivitäten
04.03.2022, 13.00-16.00 Uhr, online	RM - Südraum Leipzig, Delitzscher Land, Leipziger Muldenland, Dübener Heide (7 Teilnehmer)	2. Kooperations-Workshop	Verständigung zu Kooperationsansätzen
09.03.2022, 15.00-17.00 Uhr im Rathaus Großpösna Im Rittergut, Hauptstr. 1, 04463 Großpösna	Lenkungsgruppe RM (11 Teilnehmer)	5. Lenkungsgruppe	Stand der LES-Erarbeitung, Vorbereitung Aktionsplan, Austausch zu Zielen/Handlungsfeldzielen, weitere Arbeitsschritte (Regionalworkshop, LAG-Workshop, MV)
23.03.2022 15.00-19.00 Uhr, online	LAG, Vorstand, KK, LG, Regionale Akteure, Fachexperten, GB, RM, ZAROF* (19 Teilnehmer)	Regionalworkshop	Vorstellung des Arbeitsstandes zur LES, Diskussion der Handlungsfeldziele und zur Bedeutung der Handlungsfelder für die Region, Vorstellung und Austausch zur Ausgestaltung des Aktionsplanes (mögliche Obergrenzen, Fördersätze, Bewertungsansätze)
30.03.2022, 12.00 – 14.00 Uhr, Leipzig	RM, BwB	Abstimmung	Abstimmung zum Aktionsplan
07.04.2022, Neukieritzsch, Rathaus - Festsaal	LAG, Vorstand, RM, GB (12 Teilnehmer)	2. LAG-Workshop	Priorisierung der Handlungsfeldziele
13.04.2022; 9.00 - 12.00 Uhr, Neukieritzsch, Rathaus - Festsaal	Koordinierungskreismitglieder, RM (15 Teilnehmer)	Koordinierungsreissitzung	Information/Sachstandsbericht LES – Diskussion Budgetierung
21.04.2022 17.00 - 19.00 Uhr, Kitzscher Rathaus	Vorstandsmitglieder, RM, GB (9 Teilnehmer)	Vorstandssitzung	Information/Sachstandsbericht LES – Diskussion und Abstimmung zur Budgetierung
04.05.2022, Neukieritzsch, Rathaus - Festsaal	LAG, RM, GB	Mitgliederversammlung	Beschlussfassung LES
Mai/Juni 2022	Stadt- und Gemeinderäte der Region	Ratssitzungen in den kommunalen Parlamenten der Region	Beschlussfassung LES

* ZAROF GmbH – externer Dienstleister für die Moderation eines Teils des Beteiligungsprozesses

** Ergebnisse der Jugendworkshops

Ein besonderer Fokus lag auf der Einbindung von Jugendlichen in den Erarbeitungsprozess der LES. In 2 speziellen Jugendworkshops (jeweils über 2 Tage), die mit Unterstützung der Moderatorin Katrin Unger durchgeführt wurden (mittels Design Thinking), haben sich Schüler des Beruflichen Schulzentrums Leipziger Land in Böhlen sowie des Evangelischen Gymnasiums Lernwelten in Großdeuben mit Problemlagen und Lösungsansätzen in ihren Heimatorten (im Südraum Leipzig) auseinandergesetzt. Nicht nur Angebote zur Freizeitgestaltung vor Ort, wie z.B. eine Diskothek, attraktive Freibäder oder die Erweiterung der Angebote in Jugendclubs (z.B. Anbau von Obst und Gemüse und Verarbeitung der Produkte in Kochkursen), auch das

Angebot regionaler Produkte, die Unterstützung Älterer durch Fahrdienste zum Einkaufen oder zum Arzt, die Erhöhung der Verkehrssicherheit und Sauberkeit im öffentlichen Raum (Ausbau von Fußgängerüberwegen, Fahrradampeln, Barriereabbau, Gestaltung von Müllbehältern über Schulprojekte zusammen mit Künstlern) sind für die Jugendlichen wichtige Themenfelder, wenn es um die Entwicklung ihrer Heimat geht. Die Nutzung leerstehender Gebäude als Beitrag für einen sorgsamen und nachhaltigen Umgang mit Ressourcen wurde ebenfalls thematisiert. Auch die Unterstützung von Künstler aus der Region und die Schaffung unkomplizierter Zugänge zu Kunst und Kultur im ländlichen Raum wurden im Rahmen der Workshops von den Jugendlichen untersucht. Ein Lösungsansatz war bspw. die Aufstellung von Automaten, über die kleinen Kunstobjekte oder Informationsmaterialien angeboten werden können.

Aus den umgesetzten Jugendworkshops sind nachfolgende Themenfelder als besonders wichtig herausgearbeitet und bei der Erstellung der LES berücksichtigt worden:

- Erhöhung Barrierefreiheit in den Orten (u.a. beim Ausbau von Wegen, Rampen)
- Erhöhung der Verkehrssicherheit für Kinder (Fußgängerüberwege, Fahrradampeln)
- Ordnung und Sauberkeit (z.B. Wettbewerbe, Gestaltung von Müllbehältern über Schulprojekte mit Künstlern)
- Beschattung im Freiraum – schattenspendende Spielgeräte, Bepflanzung, Entwicklung Freibäder
- Nachhaltige Flächennutzung (Um-/Wiedernutzung vor Neubau) präferiert
- Angebot regionaler Produkte zur Grundversorgung in Kleinstädten,
- Unterstützung Älterer durch Fahrdienste zum Einkaufen oder zum Arzt
- Kunstzugang ermöglichen – regionale Künstler nutzen umgebaute Automaten, um Kunstwerke auf Postkarten oder kleine Objekte zu verkaufen – für Ausstellungen/Angebote zu werben (Anbindung an touristische Punkte)
- Ausbau Freizeiteinrichtungen
    - multifunktionale Jugendclubs mit Gärten (Kochen, Gemüseanbau, Aufenthaltsraum)
    - Erhöhung Sicherheit in Freibädern (z.B. barrierearm, rutschsichere Beläge)

Anlage 2 Beschlüsse zur Legitimation der Umsetzung der LES aller vom LEADER-Gebiet erfassten Kommunen

Gemeinde Belgershain *24.05.2022*

BESCHLUSS
laut Protokoll der Gemeinderatssitzung am 23.05.2022
aus Protokoll Nr. V/22
Beschluss-Nr.: 23/V/22

Der Gemeinderat der Gemeinde Belgershain beschließt die vorliegende LEADER-Entwicklungsstrategie und deren Umsetzung für den Südraum Leipzig 2023 bis 2027. Die vorliegende LEADER-Entwicklungsstrategie bildet die Grundlage der Arbeit der LAG und ihres Koordinierungskreises. Die LAG wird in ihrer Arbeit durch die Kommune Belgershain bei der Umsetzung der LES begleitet und unterstützt.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl: 13 GR + BM davon anwesend:	10 GR + BM
	Der Gemeinderat war beschlussfähig.	
Abstimmung:	dafür:	10 GR + BM
	dagegen:	0
	enthalten:	0
	befangen:	0

Belgershain, den 24.05.2022

Hagenow
Bürgermeister

Gemeinde Belgershain

Einreicher: Amt für Bau, Planung, Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung

Böhlen, den 11.05.2022

Antragsnummer: 2022/070
Datum der Sitzung: 19.05.2022
öffentlich

Beschlussantrag an den Stadtrat der Stadt Böhlen

Gegenstand des Antrages:

Beschluss zur Legitimation der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES)

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Böhlen beschließt die vorliegende LEADER-Entwicklungsstrategie und deren Umsetzung für den Südraum Leipzig 2023 bis 2027. Die vorliegende LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) bildet die Grundlage der Arbeit der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) und ihres Koordinierungskreises. Die LAG wird in ihrer Arbeit durch die Stadt Böhlen bei der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie begleitet und unterstützt.

Beschluss-Nr.: 37/353/2022 **Beschlusstag:** 19.05.2022

Abstimmungsergebnis:
Anzahl der Stimmberechtigten: 17
Davon anwesend: 13

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 1

.....
Bürgermeister

Stadt Borna
Markt 1, 04552 Borna

Beschlussauszug

Beschluss

Sitzung 23. Sitzung des Stadtrates
Sitzungsdatum 09.06.2022

TOP 5.1. Beschlussvorlage B-2022-0406

Beschluss zur Legitimation der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie

Beschluss:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Borna beschließt die vorliegende LEADER-Entwicklungsstrategie und deren Umsetzung für den Südraum Leipzig 2023 bis 2027. Die vorliegende LEADER-Entwicklungsstrategie bildet die Grundlage der Arbeit der LAG und ihres Koordinierungskreises. Die LAG wird in ihrer Arbeit durch die Große Kreisstadt Borna bei der Umsetzung der LES begleitet und unterstützt.

Begründung:
Den Gemeinden liegt die durch die Mitgliederversammlung der LAG beschlossene LEADER-Entwicklungsstrategie Südraum Leipzig 2023 bis 2027 (LES) vor. Sie umfasst aufbauend auf den in einem breiten Beteiligungsprozess erarbeiteten Entwicklungszielen, den darauf aufbauenden Aktionsplan sowie die Finanzplanung. Darüber hinaus fixiert sie das in der LAG Südraum Leipzig für die Förderperiode tätige Entscheidungsgremium (Koordinierungskreis), welches die Interessen der Region bei der Umsetzung der LES sichert.

Gemäß der Leistungsbeschreibung zur Erarbeitung der LES ist die Legitimation der Umsetzung der LES durch die Beschlüsse aller vom LEADER-Gebiet erfassten Kommunen notwendig. Das stellt die Voraussetzung dar, dass die LEADER-Entwicklungsstrategie in der beschließenden Kommunen wirksam ist und umgesetzt werden kann.

Daneben sind die LES und ihre Umsetzung durch die Mitgliederversammlung der LAG zu beschließen. Mitglieder der LAG sind die Kommunen Elstertrebnitz, Belgershain und Markranstädt sowie der Zweckverband Kommunales Forum Südraum Leipzig.

Abstimmungsergebnis: Beschluss laut Vorschlag
Anwesend gesamt: 16
davon Befangen: 0
davon Ja-Stimmen: 16
davon Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Beschlussnummer: 241/23/22

F.d.R.d.A.

Beglaubigt:

Borna, den 15.06.2022

Luedtke
Oberbürgermeisterin

Stadt Borna Oberbürgermeisterin

Beschlussvorlage für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Elstertrebnitz am 19.05.2022

Drucksache Nr.: 132/21/22

Antragsteller: Bürgermeister

Betrifft: Beschlussfassung – Zur Legitimation der Umsetzung der LES (LEADER-Entwicklungsstrategie)

Der Gemeinderat der Gemeinde Elstertrebnitz beschließt die vorliegende LEADER-Entwicklungsstrategie und deren Umsetzung für den Südraum Leipzig 2023 bis 2027. Die vorliegende LEADER-Entwicklungsstrategie bildet die Grundlage der Arbeit der LAG und ihres Koordinierungskreises. Die LAG wird in ihrer Arbeit durch die Kommune Elstertrebnitz bei der Umsetzung der LES begleitet und unterstützt.

Begründung:
Den Gemeinden liegt die durch die Mitgliederversammlung der LAG beschlossene LEADER-Entwicklungsstrategie Südraum Leipzig 2023 bis 2027 (LES) vor. Sie umfasst aufbauend auf den in einem breiten Beteiligungsprozess erarbeiteten Entwicklungszielen, den darauf aufbauenden Aktionsplan sowie die Finanzplanung. Darüber hinaus fixiert sie das in der LAG Südraum Leipzig für die Förderperiode tätige Entscheidungsgremium (Koordinierungskreis), welches die Interessen der Region bei der Umsetzung der LES sichert.
Gemäß der Leistungsbeschreibung zur Erarbeitung der LES ist die Legitimation der Umsetzung der LES durch die Beschlüsse aller vom LEADER-Gebiet erfassten Kommunen notwendig. Das stellt die Voraussetzung dar, dass die LEADER-Entwicklungsstrategie in der beschließenden Kommunen wirksam ist und umgesetzt werden kann.
Daneben sind die LES und ihre Umsetzung durch die Mitgliederversammlung der LAG zu beschließen. Mitglieder der LAG sind die Kommunen Elstertrebnitz, Belgershain und Markranstädt sowie der Zweckverband Kommunales Forum Südraum Leipzig.

Anlage:
LEADER-Entwicklungsstrategie Südraum Leipzig

D. Zühlke
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigte: 13 davon anwesend: 10

Ja - Stimmen	Nein - Stimmen	Stimmenthaltungen
10	0	0

D. Zühlke
Bürgermeister

Gemeinde Elstertrebnitz Bürgermeister

30. Sitzung des Stadtrates der Stadt Groitzsch am 05.05.2022

Beschluss-Nr. SR/2022/30/052

Der Stadtrat der Stadt Groitzsch beschließt die vorliegende LEADER-Entwicklungsstrategie und deren Umsetzung für den Südraum Leipzig 2023 bis 2027. Die vorliegende LEADER-Entwicklungsstrategie bildet die Grundlage der Arbeit der LAG und ihres Koordinierungskreises. Die LAG wird in ihrer Arbeit durch die Kommune Groitzsch bei der Umsetzung der LES begleitet und unterstützt.

Abstimmungsergebnis	
Gremium	**Stadtrat**
Mitglieder	17 und der Bürgermeister
davon anwesend	14
Ja-Stimmen	14
Nein-Stimmen	-
Stimmenthaltung	-
Mitwirkungsausschluss gem. § 20 SächsGemO	
Datum	05.05.2022

Kunze
Bürgermeister

Siegel

STADT GROITZSCH * BÜRGERMEISTER *

Gemeinde Großpösna
Die Bürgermeisterin

GEMEINDERAT
GR-2022-19

Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Großpösna vom 16.05.2022

Nr.: GR-2022-19

Der Gemeinderat der Gemeinde Großpösna beschließt:

die vorliegende LEADER-Entwicklungsstrategie und deren Umsetzung für den Südraum Leipzig 2023 bis 2027. Die vorliegende LEADER-Entwicklungsstrategie bildet die Grundlage der Arbeit der LAG und ihres Koordinierungskreises. Die LAG wird in ihrer Arbeit durch die Gemeinde Großpösna bei der Umsetzung der LES begleitet und unterstützt. Die LEADER-Entwicklungsstrategie ist Bestandteil des Beschlusses.

Finanzierung/Produkt/Sachkonto:

Produkt:
Sachkonto:
Maßnahme:

Ergebnis

Anzahl der Mitglieder:	18+1	JA - Stimmen:	12
anwesende Mitglieder:	13	NEIN - Stimmen:	0
Ausschluss wegen Befangenheit:	0	Stimmenthaltungen:	1

damit ist der Antrag ☒ angenommen und beschlossen ☐ abgelehnt

Schriftführer

Gemeinderat

Bürgermeisterin

GEMEINDE GROßPÖSNA

Gemeinderat

STADT
KITZSCHER

Beschlussvorlage
0073/22 SR

Amt	Kämmerei/Bauamt
Verfasser/in	Auschra, Ina
Vorlagen-Datum	24.05.2022
Verantwortliche/r	Schubert, Simone

Gremium	Termin	TOP-Nr.	Beratungsstatus	TOP-Status
Stadtrat	07.06.2022	13	beschließend	öffentlich

Betreff: **Beschluss zur Legitimation der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie Südraum Leipzig (LES)**

Sach- und Rechtslage:
Den Gemeinden liegt die durch die Mitgliederversammlung der LAG (Lokale Arbeitsgruppe Südraum Leipzig) beschlossene LEADER-Entwicklungsstrategie Südraum Leipzig 2023 bis 2027 (LES) vor. Sie umfasst aufbauend auf den in einem breiten Beteiligungsprozess erarbeiteten Entwicklungszielen, den darauf aufbauenden Aktionsplan sowie die Finanzplanung. Darüber hinaus fixiert sie das in der LAG Südraum Leipzig für die Förderperiode tätige Entscheidungsgremium (Koordinierungskreis), welches die Interessen der Region bei der Umsetzung der LES sichert.
Gemäß der Leistungsbeschreibung zur Erarbeitung der LES ist die Legitimation der Umsetzung der LES durch die Beschlüsse aller vom LEADER-Gebiet erfassten Kommunen notwendig. Das stellt die Voraussetzung dar, dass die LEADER-Entwicklungsstrategie in der beschließenden Kommunen wirksam ist und umgesetzt werden kann.
Daneben sind die LES und ihre Umsetzung durch die Mitgliederversammlung der LAG zu beschließen. Mitglieder der LAG sind die Kommunen Elstertrebnitz, Belgershain und Markranstädt sowie der Zweckverband Kommunales Forum Südraum Leipzig.

Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat beschließt die vorliegende LEADER-Entwicklungsstrategie und deren Umsetzung für den Südraum Leipzig 2023 bis 2027. Die vorliegende LEADER-Entwicklungsstrategie bildet die Grundlage der Arbeit der LAG und ihres Koordinierungskreises. Die LAG wird in ihrer Arbeit durch die Stadt Kitzscher bei der Umsetzung der LES begleitet und unterstützt.

Stadt Kitzscher Bürgermeister

Beschl.-Nr.: 070 /22 SR

Schramm
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis	
Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	17
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

Stadt Markkleeberg
Der Stadtrat

Beschluss Nr. 264 - 34/2022

vom 15.06.2022

Der Stadtrat beschließt die vorliegende LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) und deren Umsetzung für den Südraum Leipzig 2023 bis 2027. Die vorliegende LES bildet die Grundlage der Arbeit der lokalen Aktionsgruppe Südraum Leipzig e.V. (LAG) und ihres Koordinierungskreises. Die LAG wird in ihrer Arbeit durch die Stadt Markkleeberg bei der Umsetzung der LES begleitet und unterstützt.

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 28 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung i. V. m. § 3 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 16. Juli 2014, zuletzt geändert am 21. Januar 2015.

KOPIE

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 21
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 0

Karsten Schütze
Vorsitzender des Stadtrates

Stadt Markranstädt

MARKRANSTÄDT
Mit Energie in die Zukunft.

Beschlussvorlage
2022/BV/409

Fachbereich	FB IV Wirtschaftsförd./Stadtmarket./Schulen/Kultur
Verantwortliche/r	Helbig, Heike
Verfasser/in	Helbig, Heike
Datum der Vorlage	11.05.2022
Aktenzeichen	

Betreff: LEADER-Entwicklungsstrategie, Südraum Leipzig für die Förderperiode 2023 - 2027

Beratungsfolge Gremium	Termin	Status	zugestimmt			abgeändert		abgesetzt
			ja	nein	Enth.	ja	nein	
Verwaltungsausschuss	31.05.2022	nichtöffentlich vorberatend	5	0	0			
Stadtrat	09.06.2022	öffentlich beschließend	13	0	1			

Finanzielle Auswirkungen - keine	
im Ergebnishaushalt	im Finanzhaushalt
Kostenstelle:	Kostenstelle:
Bezeichnung:	Bezeichnung:
Kosten im Haushaltsjahr:	Kosten im Haushaltsjahr:
Kosten Folgejahre:	Kosten Folgejahre:

Stitterich / Bürgermeisterin

Finanzen

Der Stadtrat beschließt:

die vorliegende LEADER-Entwicklungsstrategie und deren Umsetzung für den Südraum Leipzig 2023 bis 2027. Die vorliegende LEADER-Entwicklungsstrategie bildet die Grundlage der Arbeit der LAG und ihres Koordinierungskreises. Die LAG wird in ihrer Arbeit durch die Stadt Markranstädt bei der Umsetzung der LES begleitet und unterstützt.

Stadt Markranstädt
Markt 1 · 04420 Markranstädt
Telefon: (03 42 05) 6 10
Telefax: (03 42 05) 8 82 48

N. Stitterich
Bürgermeisterin

NEUKIERITZSCH

Gemeinde Neukieritzsch 25.05.2022

AUSZUG aus der Niederschrift über die 5. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Neukieritzsch am 24. Mai 2022

Beschlussnummer:	Einreicher	Status
GR/051-2022	Herr Gohr	öffentlicher Teil

zu TOP 9 **Beschluss zur Legitimation der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie**

Beschlussnummer: GR/051-2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Neukieritzsch beschließt am 24.05.2022 in öffentlicher Sitzung die vorliegende LEADER-Entwicklungsstrategie und deren Umsetzung für den Südraum Leipzig 2023 bis 2027. Die vorliegende LEADER-Entwicklungsstrategie bildet die Grundlage der Arbeit der LAG und ihres Koordinierungskreises. Die LAG wird in ihrer Arbeit durch die Kommune Neukieritzsch bei der Umsetzung der LES begleitet und unterstützt.

Abstimmungsergebnis

gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17 und der Bürgermeister
davon anwesend:	17 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	-

Thomas Hellriegel
Bürgermeister

Gemeinde Neukieritzsch Bürgermeister

Beschlussvorlage für die Sitzung des Stadtrates Pegau am 18. Mai 2022
Drucksache Nr. 276/22/22 **(öffentliche/~~nichtöffentliche~~ Sitzung)**

Antragsteller: Bürgermeister
Ausschusssitzung: -
Betreff: LEADER-Entwicklungsstrategie Südraum Leipzig 2023 – 2027 (LES)
hier: Legitimation der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES)

Beschlussinhalt:
Der Stadtrat beschließt die vorliegende LEADER-Entwicklungsstrategie und deren Umsetzung für den Südraum Leipzig 2023 bis 2027. Die vorliegende LEADER-Entwicklungsstrategie bildet die Grundlage für die Arbeit der LAG und ihres Koordinierungskreises. Die LAG wird in ihrer Arbeit durch die Stadt Pegau bei der Umsetzung der LES begleitet und unterstützt.

Begründung:
Den Städten und Gemeinden liegt die durch die Mitgliederversammlung der LAG beschlossene LEADER-Entwicklungsstrategie Südraum Leipzig 2023 bis 2027 (LES) vor. Sie umfasst, aufbauend auf den in einem Beteiligungsprozess erarbeiteten Entwicklungszielen, den darauf aufbauenden Aktionsplan sowie die Finanzplanung. Darüber hinaus fixiert sie das in der LAG Südraum Leipzig für die Förderperiode tätige Entscheidungsgremium (Koordinierungskreis), welches die Interessen der Region bei der Umsetzung der LES sichert.

Gemäß der Leistungsbeschreibung zur Erarbeitung der LES ist die Legimitation der Umsetzung der LES durch die Beschlüsse aller vom LEADER-Gebiet erfassten Kommunen notwendig. Das stellt die Voraussetzung dar, dass die LEADER-Entwicklungsstrategie in den beschließenden Kommunen wirksam ist und umgesetzt werden kann.

Daneben sind die LES und ihre Umsetzung durch die Mitgliederversammlung der LAG zu beschließen. Mitglieder der LAG sind die Kommunen Elstertrebnitz, Belgershain und Markranstädt sowie der Zweckverband Kommunales Forum Südraum Leipzig.

Rösel
Bürgermeister

Beratungsergebnis: **Stimmberechtigte:** 18 **davon anwesend:** 14

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltung:
14	0	0

Abweichender Beschluss:

Rösel
Bürgermeister

Aushang von: 11.05.2022 **bis:** 19.05.2022
Veröffentlichung im Amtsblatt **Nr.:**
Verteiler: 17 StRe, BM, Sekr. ALB, ALF, 2 Ortsvorsteher Ortsteile

Stadt Regis-Breitingen
Der Bürgermeister

Beschluss Nr. 01/30/2022
der 30. Sitzung des Stadtrates der Stadt Regis-Breitingen vom 19.05.2022

Die Stadträte der Stadt Regis-Breitingen fassen folgenden Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Regis-Breitingen beschließt die vorliegende LEADER-Entwicklungsstrategie und deren Umsetzung für den Südraum Leipzig 2023 bis 2027. Die vorliegende LEADER-Entwicklungsstrategie bildet die Grundlage der Arbeit der LAG und ihres Koordinierungskreises. Die LAG wird in ihrer Arbeit durch die Stadt Regis-Breitingen bei der Umsetzung der LES begleitet und unterstützt.

Von der Beratung und Beschlussfassung war gemäß § 20 der SächsGemO kein Stadtratsmitglied ausgeschlossen. Die Sitzung war öffentlich.

Gesetzliche Anzahl der Stadträte mit BM:		17
	davon anwesend:	15
	entschuldigt:	2
	unentschuldigt:	0
Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	15
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Regis-Breitingen, den 19.05.2022 Siegel Stadt Regis-Breitingen Landkreis Leipzig

Zetzsche
Bürgermeister

Stadt Rötha
Beschlussauszug

Sitzung	40. Sitzung des Stadtrates
Sitzungsdatum	19.05.2022
Tagesordnungspunkt	6
Vorlagennummer	22/00150

STADT RÖTHA

Beschlussvorlage 22/00150
Öffentlichkeitsstatus der Vorlage: öffentlich Datum: 09.05.2022

Amt/Abteilung:	Bau- und Ordnungsverwaltung
Verfasser/in:	Scholz, Davia

Beratungsfolge	TOP	Termin	Beratungsstatus
Stadtrat	6	19.05.2022	öffentlich beschließend

TOP 6: Umsetzung LEADER-Entwicklungsstrategie Südraum Leipzig für die Förderperiode 2023 - 2027

Anlagen: - LEADER Entwicklungsstrategie 2023 bis 2027 LEADER Region Südraum Leipzig

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Rötha beschließt die vorliegende LEADER-Entwicklungsstrategie und deren Umsetzung für den Südraum Leipzig 2023 bis 2027. Die vorliegende LEADER-Entwicklungsstrategie bildet die Grundlage der Arbeit der LAG und ihres Koordinierungskreises. Die LAG wird in ihrer Arbeit durch die Kommune Rötha bei der Umsetzung der LES begleitet und unterstützt.

Begründung:

Den Gemeinden liegt die durch die Mitgliederversammlung der LAG beschlossene LEADER-Entwicklungsstrategie Südraum Leipzig 2023 bis 2027 (LES) vor. Sie umfasst, aufbauend auf den in einem breiten Beteiligungsprozess erarbeiteten Entwicklungszielen, den darauf aufbauenden Aktionsplan sowie die Finanzplanung. Darüber hinaus fixiert sie das in der LAG Südraum Leipzig für die Förderperiode tätige Entscheidungsgremium (Koordinierungskreis), welches die Interessen der Region bei der Umsetzung der LES sichert.
Gemäß der Leistungsbeschreibung zur Erarbeitung der LES ist die Legitimation der Umsetzung der LES durch die Beschlüsse aller vom LEADER-Gebiet erfassten Kommunen notwendig. Das stellt die Voraussetzung dar, dass die LEADER-Entwicklungsstrategie in der beschließenden Kommunen wirksam ist und umgesetzt werden kann.

Daneben sind die LES und ihre Umsetzung durch die Mitgliederversammlung der LAG zu beschließen. Mitglieder der LAG sind die Kommunen Elstertrebnitz, Belgershain und Markranstädt sowie der Zweckverband Kommunales Forum Südraum Leipzig.

Abstimmungsergebnis:
Soll: 19
Ist: 12
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 2
Befangenheit: 0

Beschluss-Nr.: 39/40/22

Beglaubigt:

Rötha, den 23.05.2022

Eichhorn
Bürgermeister

STADT RÖTHA

STADT ZWENKAU

Beschlussvorlage 2022/054

Amt	Bürgermeister
Abteilung	
Verfasser/in	Frenzel, Martina
Aktenzeichen	
Vorlagen-Datum	11.05.2022
Verantwortliche/r	Schulz, Holger
Telefon:	034203 50948

Gremium	Termin	TOP-Nr.	Beratungsstatus	TOP-Status
Stadtrat Stadt Zwenkau	19.05.2022	9	beschließend	öffentlich

Betreff: **Legitimation der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie Südraum Leipzig 2023 bis 2027 (LES)**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Zwenkau beschließt die vorliegende LEADER-Entwicklungsstrategie und deren Umsetzung für den Südraum Leipzig 2023 bis 2027. Die vorliegende LEADER-Entwicklungsstrategie bildet die Grundlage der Arbeit der LAG und ihres Koordinierungskreises. Die LAG wird in ihrer Arbeit durch die Stadt Zwenkau bei der Umsetzung der LES begleitet und unterstützt.

Bürgermeister ..... Kämmerei ..... Amtsleiter ..... Siegel

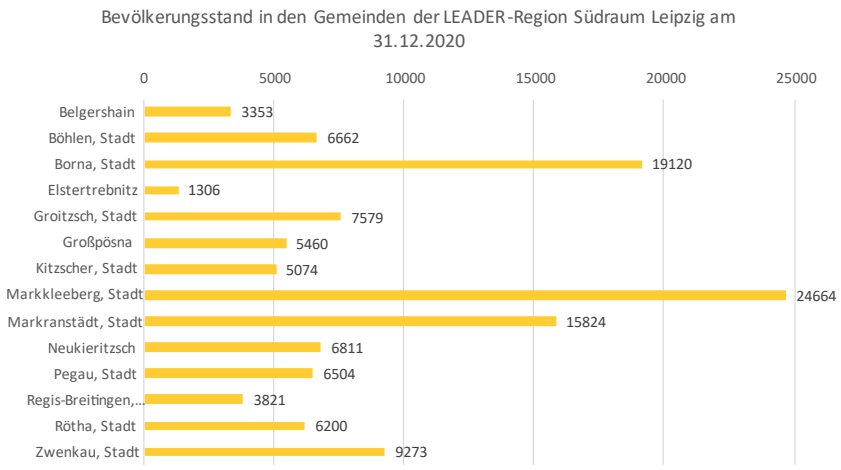
Anlage 3 Auswertungen der Daten sowie erfolgte Analysen

BEVÖLKERUNGSDATEN

aktueller Bevölkerungsstand, Bevölkerungsentwicklung, Wanderungsbilanz, Bevölkerungsprognose, Altersstruktur

Bevölkerung

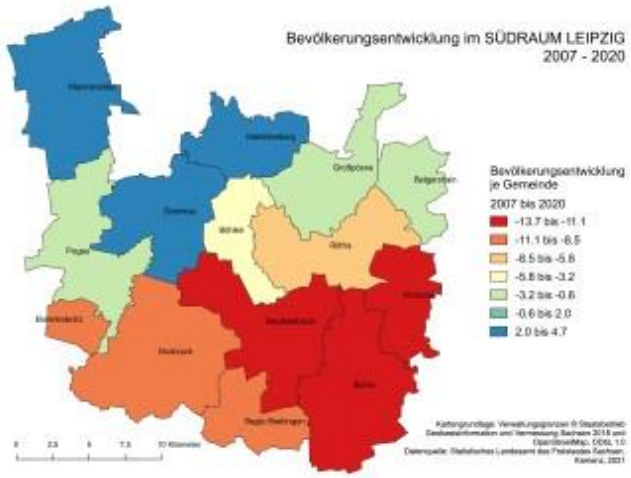
- In den 14 Gemeinden des Südraums Leipzig lebten zum 31.12.2020 **121.651 Einwohnerinnen und Einwohner**, die mit 47% der Gesamtbevölkerung fast die Hälfte aller EW des Landkreises Leipzig (258.386) ausmachen.



eigene Darstellung, Datenquelle StaLa 15.09.2021

Bevölkerungsentwicklung seit 2007

- Wachstum und Schrumpfung liegen dicht beieinander.
- Den höchsten Zuwachs verzeichnet seit 2007 Zwenkau (+4,67 %) und Markranstädt (+3,58 %), gefolgt von Markleeberg (+2,68 %).
- Die größten Bevölkerungsverluste weisen Neukieritzsch (-13,73 %), Kitzscher (-12,44 %) und Borna (-11,23 %) auf.
- Insgesamt stabilisiert sich seit 2014 im gesamten Südraum Leipzig die Bevölkerungs -entwicklung tendenziell.

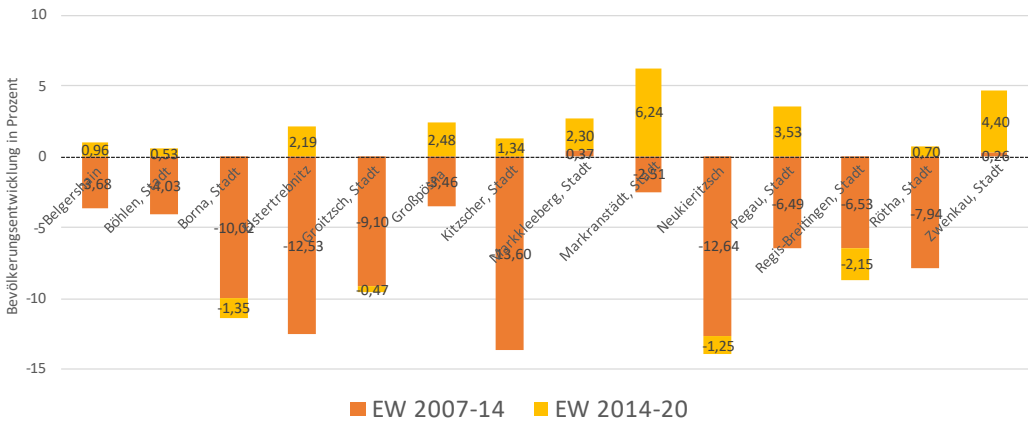


eigene Darstellung, Datenquelle StaLa 15.09.2021

Bevölkerungsentwicklung 2007-2014 und 2014-2020

Um die Dynamik der Bevölkerungsentwicklung der letzten Jahre zu verstehen, lohnt es sich die Jahre seit 2007 in zwei Abschnitte zu unterteilen: während bis 2014 (fast) alle Kommunen hohe Bevölkerungsverluste zu verzeichnen hatten, stabilisieren sich seit 2014 die Bevölkerungszahlen für die Region tendenziell.

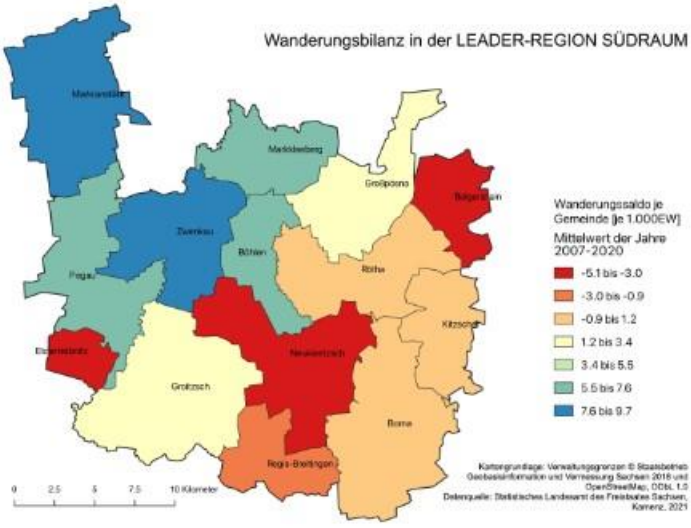
Die Kommune Markranstädt, die bis 2014 noch Bevölkerungsverluste (-383 EW) zu verzeichnen hatte, weißt seit 2014 das höchste Bevölkerungswachstum (+930 EW) auf. Gefolgt von Zwenkau (+ 23 EW bis 2014 und +391 EW seit 2014) und Pegau (-436 EW bis 2014 und +222 EW seit 2014).



eigene Darstellung, Datenquelle StaLa.2021

Wanderungsbilanz

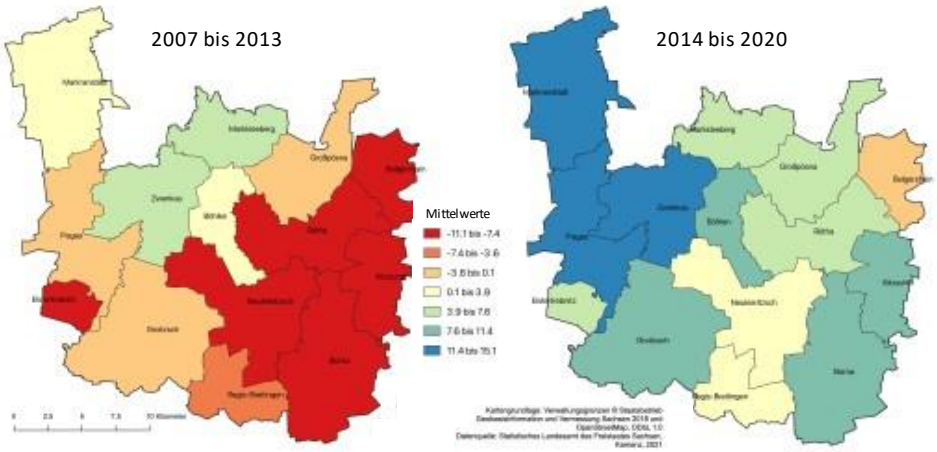
- Beim Wanderungssaldo zeigt sich die Region sehr heterogen. Vor allem Pegau profitiert bei den Zuzügen vom Wachstum der letzten Jahre, gefolgt von Kitzscher, das 2014 noch deutlich mehr Fort - als Zuzüge zu verzeichnen hatte. Auch Elstertrebnitz verzeichnet im Gegensatz zum Vergleichsjahr 2014 mehr Zu - als Fortzüge. Insgesamt profitiert der Südraum Leipzig stark vom dynamischen Bevölkerungswachstum Leipzigs sowie der Attraktivität der Region.



eigene Darstellung, Datenquelle StaLa.2021

Wanderungsbilanz je Gemeinde je 1.000 EW

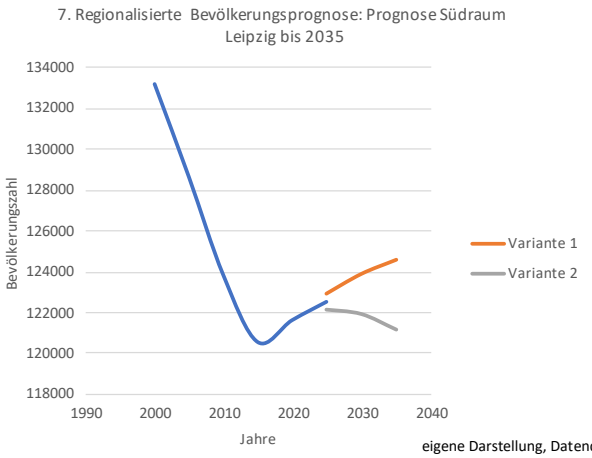
Vergleich der Mittelwerte der Jahre 2007 bis 2013 sowie 2014 bis 2020



eigene Darstellung, Datenquelle StaLa.2021

Bevölkerungsprognose

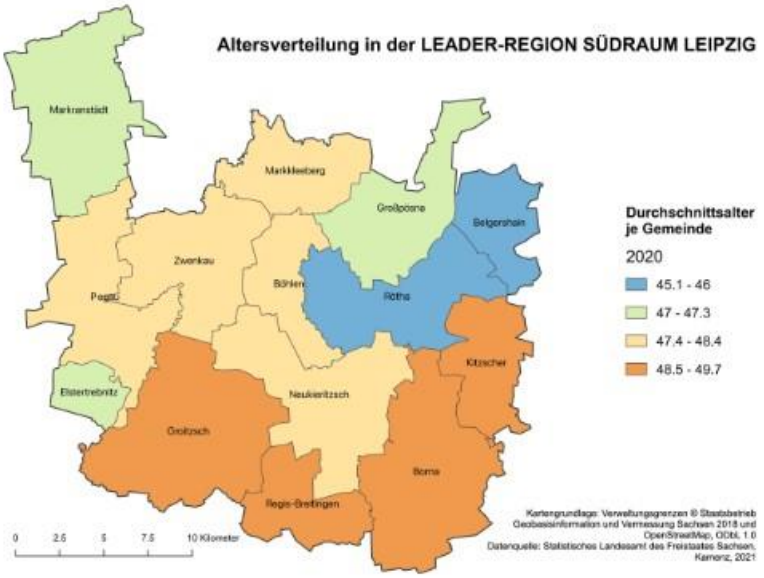
- Insgesamt werden noch immer zu wenig Menschen geboren – Bevölkerungszuwächse speisen sich nur aus Wanderungsgewinnen. Sollten diese weiter anhalten, ist mit einer mindestens stabilen bis leicht wachsenden Bevölkerung bis 2035 zu rechnen (Variante 1).
- Können die Sterbefälle nicht ausgeglichen werden, verliert die LAG Südraum Leipzig nach Jahren des Wachstum wieder Bevölkerung (Variante 2).
- Insgesamt ist die Bevölkerungsentwicklung stark vom Geburtendefizit abhängig - Wanderungsgewinne reichen nicht als Ausgleich.



eigene Darstellung, Datenquelle StaLa.2021

Durchschnittsalter 2020

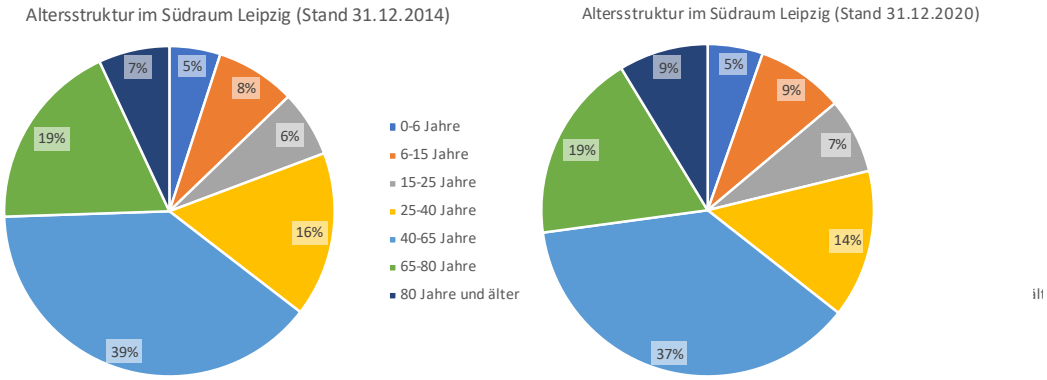
- In den Kommunen, die sich im Leipziger Verflechtungsraum befinden, ist die Bevölkerung im Durchschnitt jünger als in den weiter südlich, peripher gelegenen Kommunen. Eine Ausnahme bildet Elstertrebnitz (aufgrund eines prägenden großen Neubaugebietes).



eigene Darstellung, Datenquelle StaLa.2021

Altersstruktur

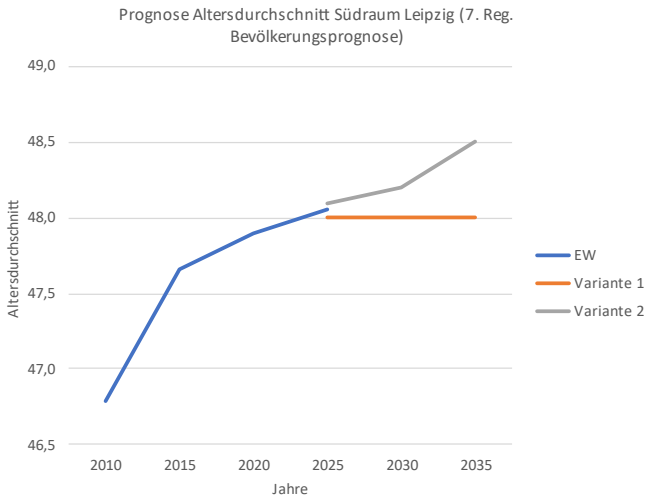
Die Bevölkerung im Südraum Leipzig wird älter. Die Altersgruppe der 25-65-Jährigen hat im Vergleich zu 2014 um 5 Prozentpunkte auf 51 % abgenommen. Der Anteil der Gruppe Ü65 ist mit einem Anteil von 28 % im Jahr 2020 weiter gestiegen.



eigene Darstellung, Datenquelle StaLa.2021

Prognose Altersdurchschnitt

- Bei einem anhaltenden Wachstum aufgrund Zuzüge ist tendenziell mit einer Stabilisierung des Altersdurchschnitts zu rechnen (Variante 1). Andernfalls wird sich bis 2035 der Altersdurchschnitt in der LAG Südraum Leipzig stark erhöhen . Er liegt aktuell deutlich über dem Durchschnittsalter der Bevölkerung in Deutschland von 44,5 Jahren.



eigene Darstellung, Datenquelle StaLa.2021

LANDMANN planungsbüro Stadt- und regionalentwicklung IWR-Leipzig Institut für Wirtschafts- und Regionalentwicklung

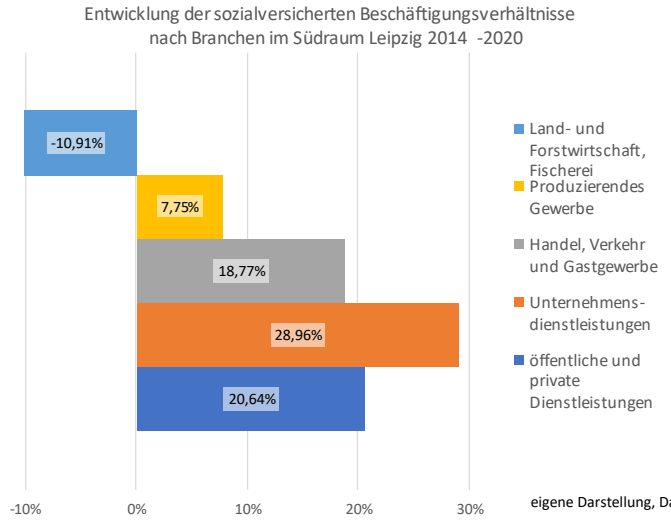
ARBEITSMARKT

Arbeitsplatzentwicklung, Struktur der Beschäftigungsverhältnisse, Pendlersalden

Lokale Aktions Gruppe Südraum Leipzig e.V. EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020 Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Arbeitsplatzentwicklung

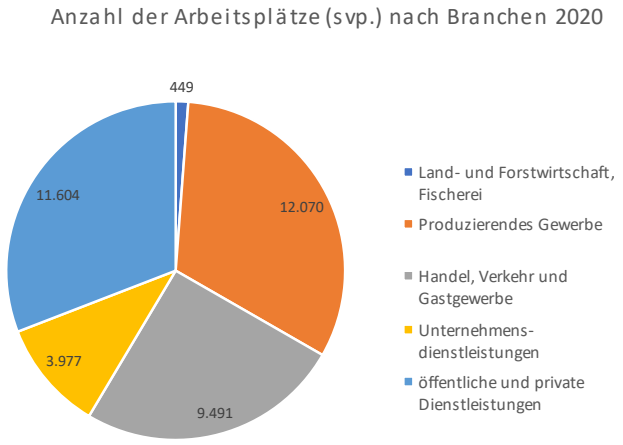
Seit 2014 hat im Südraum Leipzig nur der Sektor Land - und Forstwirtschaft, Fischerei weitere Arbeitsplätze abgebaut Die Dienstleistungsbranche sowie der Bereich öffentliche und private Dienstleistungen haben hingegen deutlich an Beschäftigten hinzugewinnen können. Auch bei Handel, Verkehr und Gastgewerbe sind deutliche Arbeitsplatzzuwächse zu verzeichnen. Das Produzierende Gewerbe hat nach einer Phase der Schrumpfung wieder deutliche Zuwächse



eigene Darstellung, Datenquelle StaLa.2021

Struktur der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse

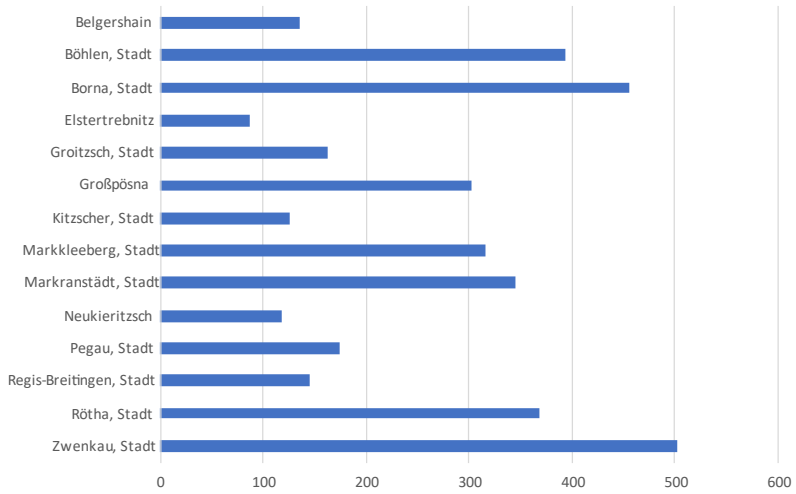
- Insgesamt verfügte die Region 2020 über 37.591 Arbeitsplätze (sv-pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort).
- Entsprechend der Branchenschwerpunkte dominieren Arbeitsplätze in den Wirtschaftsbereichen öffentliche und private Dienstleistungen, Produzierendes Gewerbe sowie Handel, Verkehr und Gastgewerbe.



eigene Darstellung, Datenquelle StaLa.2021

Arbeitsplatzdichte

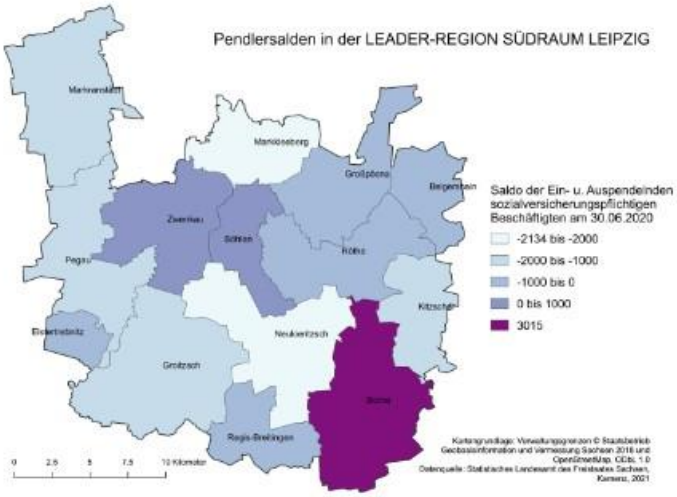
Die Arbeitsplatzdichte hat sich vor allem in den Mittelzentren aber auch in den Böhlen und Markranstädt sehr positiv entwickelt.



eigene Darstellung, Datenquelle StaLa.2021

Pendlersalden

- Pendlersalden sind ein wichtiges Indiz für Arbeitsmarkstandorte. Die Mehrzahl der Gemeinden sind typische Auspendlerorte mit einem negativen Pendlersaldo.
- Die Region Südraum Leipzig hat sich zu einer typischen Auspendlerregion entwickelt. Hauptpendelziel ist das Oberzentrum Leipzig. Im Vergleich zum Landkreis verfügt die Region jedoch über eine bessere Arbeitsplatzausstattung.
- Die Arbeitsplatzzentren der Region sind Borna (neben Grimma und Wurzen Sitz der LK -Verwaltung), Zwenkau und Böhlen.



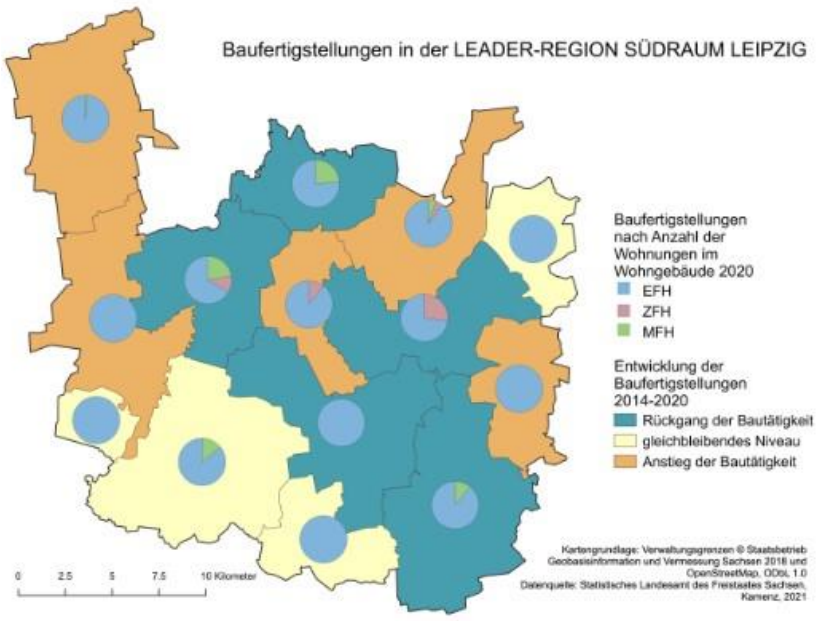
eigene Darstellung, Datenquelle StaLa.2021

WOHNEN

Baufertigstellungen in den Kommunen des Südraum Leipzig

Wohnen - Baufertigstellungen

In einigen Kommunen sind die Bautätigkeiten zum Teil drastisch gestiegen, insbesondere der Einfamilienhausbau dominiert das Bild in der Region.



INFRASTRUKTUR UND GRUNDVERSORGUNG

Grundversorgung, Kita, Schule, Pflege, Verkehr und Erreichbarkeit, Breitbandversorgung in den Kommunen des Südraum Leipzig

Grundversorgung im Kernort

		Belgershain	Böhlen	Borna	Elstertrebnitz	Groitzsch	Großpösna	Kitzscher	Markkleeberg	Markranstaedt	Neukieritzsch	Pegau	Regis-Breitingen	Rötha	Zwenkau
Nahversorgung	kleiner Lebens-mittelmarkt 400-800 m²	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	großer Lebens-mittelmarkt > 800 m²			✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		
	Verkaufs-fläche > 2000 m²		✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			✓

eigene Darstellung, Datenquelle Erhebung Forschungsprojekt Interko2 2021

Grundversorgung im Kernort

		Belgershain	Böhlen	Borna	Elsterstrebnitz	Groitzsch	Großpösna	Kitzscher	Markkleeberg	Markranstaedt	Neukieritzsch	Pegau	Regis-Breitingen	Rötha	Zwenkau
Bildungsinfrastruktur	Grundschule	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Weiterführende Schule		✓	✓		✓		✓	✓	✓		✓	✓		✓
	KiTa	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

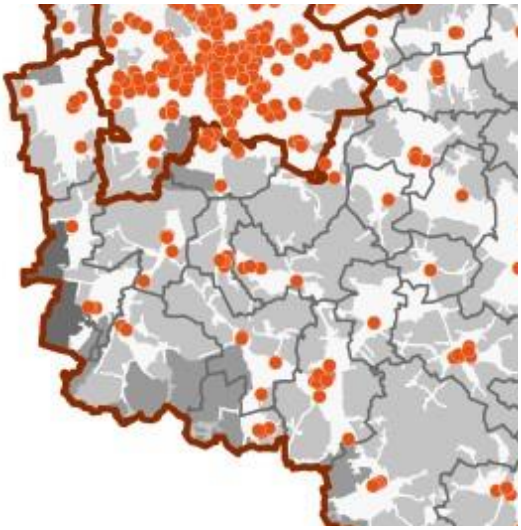
eigene Darstellung, Datenquelle Erhebung Forschungsprojekt Interko2 2021

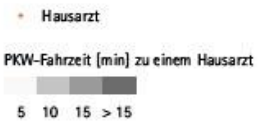
Grundversorgung im Kernort

		Belgershain	Böhlen	Borna	Elsterstrebnitz	Groitzsch	Großpösna	Kitzscher	Markkleeberg	Markranstaedt	Neukieritzsch	Pegau	Regis-Breitingen	Rötha	Zwenkau
Medizinische Versorgung	mind. 1 Allgemeinmediziner		✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	mind. 1 Zahnarzt	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	mind. 1 Pflegeheim		✓	✓		✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	mind. 1 Apotheke		✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

eigene Darstellung, Datenquelle Erhebung Forschungsprojekt Interko2 2021

Medizinische Versorgung





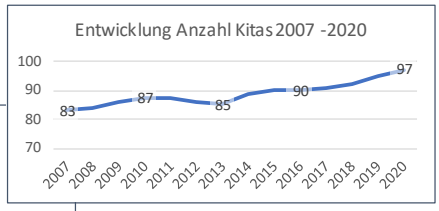
eigene Darstellung, Raumordnungsreport Sachsen 2021

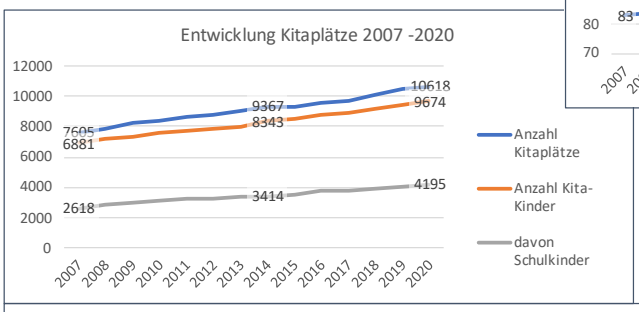
Jugendeinrichtungen

Gemeinde	Jugendfeuerwehr	Jugendclub	Sportverein	Einrichtungen Jugendarbeit
Belgershain	√	-	√	√
Böhlen	√	-	√	√
Borna	√	-	√	√
Elstertrebnitz	√	-	-	-
Groitzsch	√	√	√	√
Großpösna	√	√	√	-
Kitzscher	√	-	√	√
Markkleeberg	√	-	√	√
Markranstädt	√	√	√	√
Neukieritzsch	√	-	√	√
Pegau	√	√	√	-
RegisBreitingen	√	-	√	-
Rötha	√	-	√	√
Zwenkau	√	-	√	√

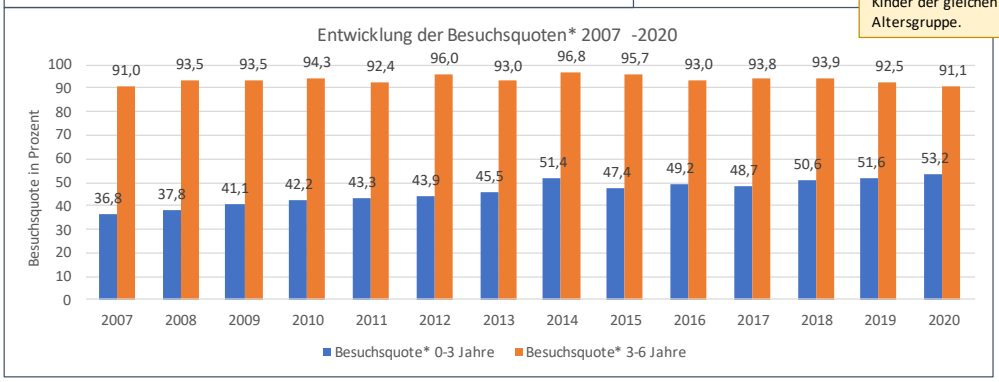
eigene Darstellung, Datenquelle Erhebung Forschungsprojekt Interko2 2021

Entwicklung Kitas



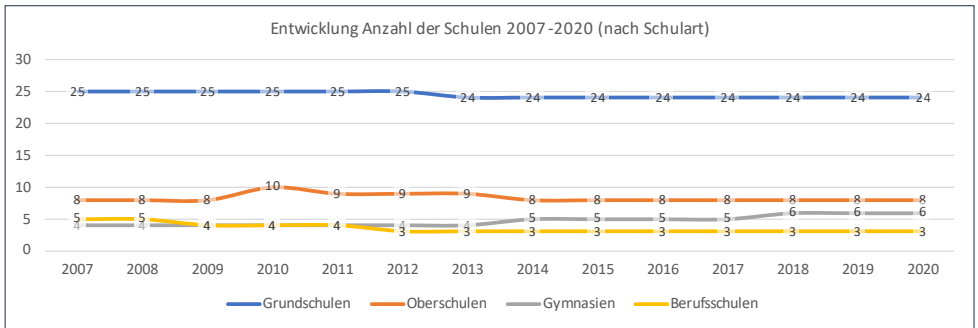


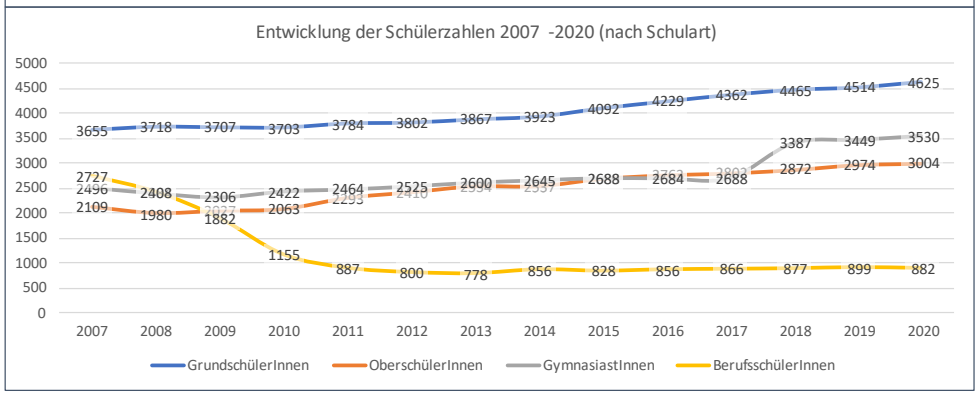
*Besuchsquote: Anzahl der betreuten Kinder in Kindertages - einrichtungen je 100 Kinder der gleichen Altersgruppe.



Quelle: Kitabedarfsplan – LK Leipzig 2021

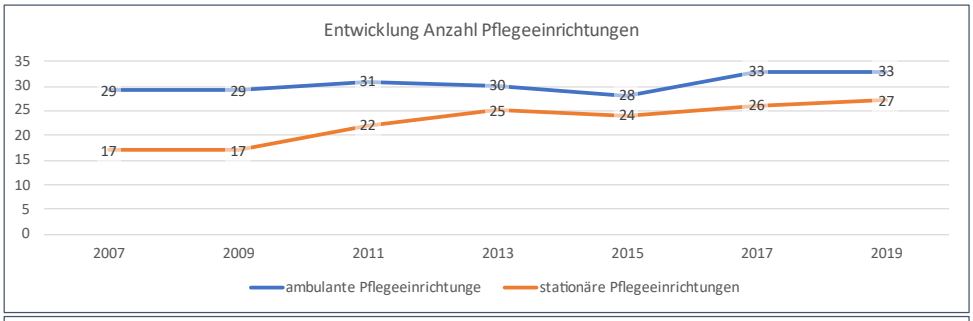
Entwicklung Schulen und Schülerzahlen

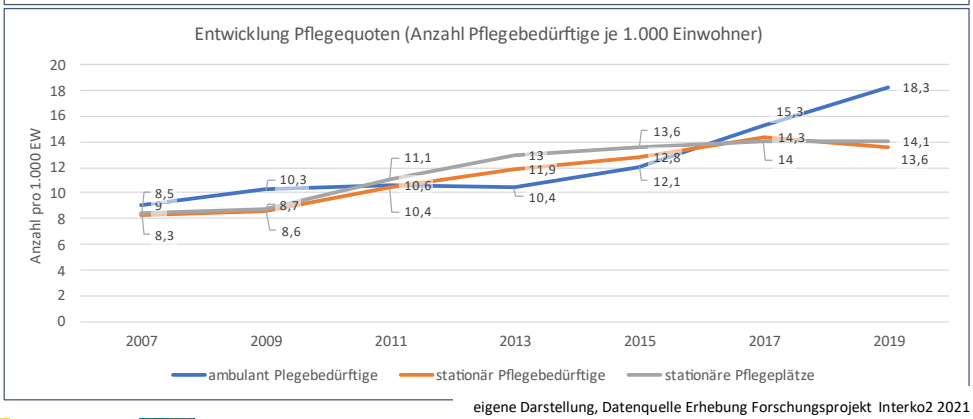




Quelle: Schulnetzplanung - LK Leipzig 2021

Entwicklung Pflege

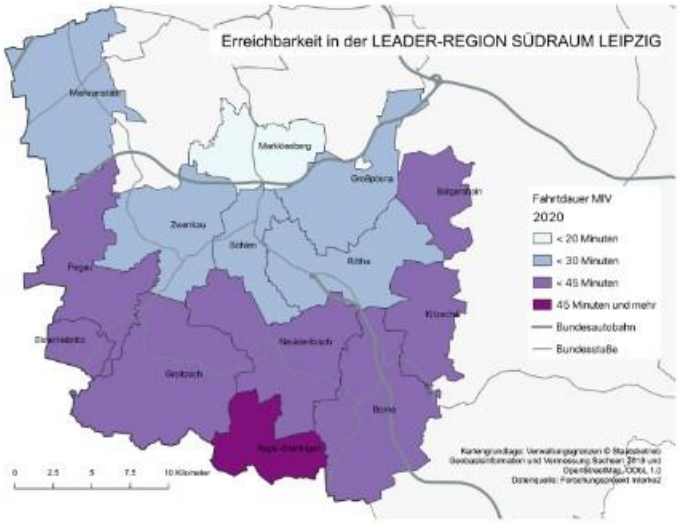




eigene Darstellung, Datenquelle Erhebung Forschungsprojekt Interko2 2021

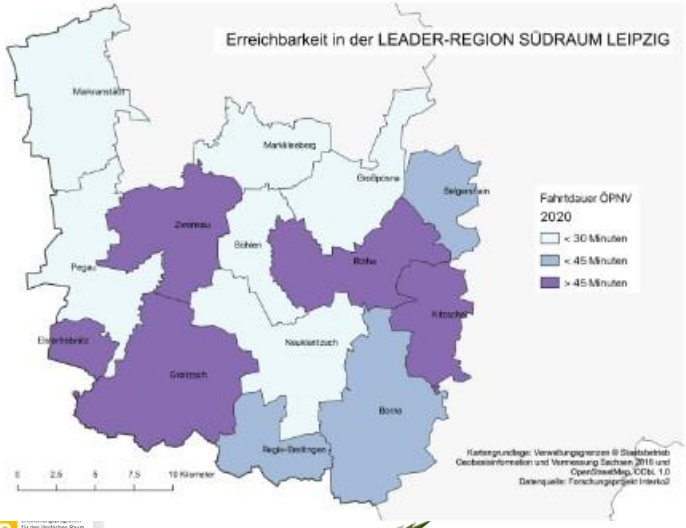
Verkehr und Erreichbarkeit- MIV

- Mit dem vorhandenen bzw. in Planung oder Bau befindlichen Autobahn - und Bundesstraßennetz ist die Anbindung der Region an das überregionale Straßennetz sowie die Oberzentren Leipzig/Halle, Chemnitz und Dresden sehr gut gewährleistet. Die Verbindung der Orte innerhalb der Region ist über Staats -, Kreis - und Gemeindestraßen gesichert. Das Verkehrsnetz ist auf das Oberzentrum Leipzig ausgerichtet, der Straßenverlauf ist aber auch der Tagebauentwicklung geschuldet.
- Als wichtigste Verkehrswege zählen in Nord -Süd-Richtung die Bundesautobahnen 72 (Richtung Chemnitz fertiggestellt bis Rötha/OT Espenhain) und BAB 9 sowie in Ost -West-Richtung BAB 38 und BAB 14 sowie die Bundesstraßen 2, 93, 95, 176 und 186.
- Zahlreiche Ortsverbindungs - und Gemeindestraßen wurden in den letzten Jahren saniert und ausgebaut.



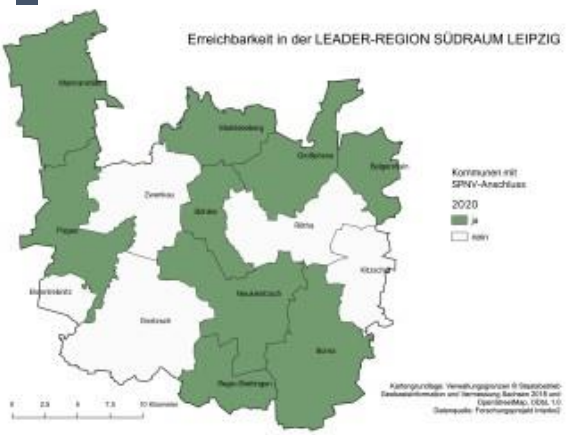
Verkehr und Erreichbarkeit- ÖPNV

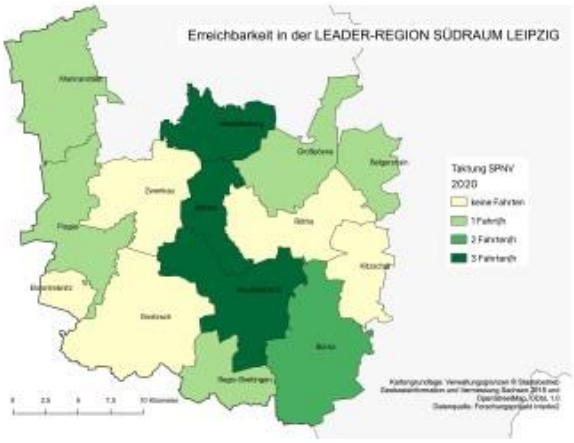
- Die regionalen Buslinien sind auf die Versorgungs - und Schulzentren der Region (Mittel -/Grundzentren) und das Oberzentrum Leipzig sowie die Zugangsstellen zum SPNV ausgerichtet.
- Der Busverkehr orientiert sich im Wesentlichen am Schülerverkehr, so dass in den Ferienzeiten und an den Wochenenden Erreichbarkeitsdefizite insbesondere in den Dörfern bestehen. Auch die neu geschaffenen Erholungsareale (Tagebaurestseen) verfügen über keine hinreichende Direktanbindung an den ÖPNV. Daher kann vielerorts ohne privaten PKW die Mobilität nicht gewährleistet werden.



Verkehr und Erreichbarkeit - SPNV

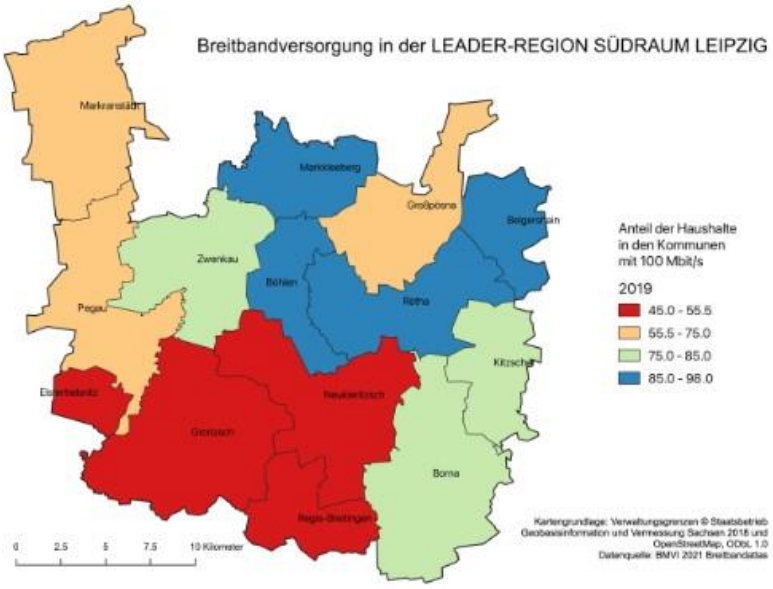
Mit der Eröffnung des City-Tunnels 2013 in Leipzig hat sich die Anbindung der Region an Leipzig über die S-Bahnverbindungen deutlich verbessern. Insbesondere Markleeberg, Böhlen und Neukieritzsch profitieren mit einer Taktung von mehr als 2 Fahrten pro Stunde vom SBahnnetz. Problem bleibt jedoch die Absicherung der Versorgung in der Fläche.





Infrastruktur und Grundversorgung – Breitbandversorgung

- Bei der Breitbandversorgung zeigt sich ein sehr differenziertes Bild.
- Während Markkleeberg, Böhlen, Rötha und Belgershain eine überaus breite Versorgung ihrer Haushalte mit einem Breitbandanschluss aufweisen, sind insbesondere die Haushalte in den weiter südlich gelegenen Kommunen Elstertrebnitz , Groitzsch , Neukieritzsch und Regis -Breitingen noch deutlich unterversorgt



NATUR UND LANDSCHAFT

Naturraum, Boden, Vegetation, Gewässer, Klima

Natur und Landschaft -Naturraum

- Die LEADER-Region „Südraum Leipzig“ ist naturräumlich dem Bergbaurevier Südraum Leipzig zugeordnet.
- Dieses Gebiet liegt im Süden der Leipziger Tieflandsbucht und gehört zum Altmoränenland.
- Die Landschaft ist im Wesentlichen eine Ebene mit nur gerin-gen Erhebungen, unterbrochen von Fluß- und Bachläufen
- es handelt sich um eine " technogene Naturraumeinheit “, d.h. der Naturraum ist anthropogen stark überprägt
- Er enthält Tagebaue in unter schiedlichen Stadien: es existieren Phasen des Aufschlusses, des vollen Betriebs und der Wiedereinbindung in die Natur.
- Prägend sind Halden, Kippen und Restlochseen, eingebettet in die ursprüngliche Naturraumausstattung (flussbegleitende Auen, kleinere Bachauen, Stillgewässer in den Auen).
- Weite Bereiche sind und werden rekultiviert.
- Es entsteht das Leipziger Neuseeland, welches das Umland Leipzigs landschaftlich und touristisch stark aufwertet.
- Für die Region charakteristische Ökosysteme werden durch Schutzgebiete bewahrt
- Zusätzlich bestehen zu dem EU -Schutzgebietsnetz „Natura 2000“ gehörende Vogelschutzgebiete (Special Protection Areas – SPA) und Gebiete, die nach der Fauna -Flora-Habitat-Richtlinie (FFH -Richtlinie) wildlebenden Tieren und Pflanzen Schutz geben sollen.
- Zu den SPA zählt z.B. das Stöhnaer Becken, das eines der bedeutendsten Vogelschutzgebiete ist, da es einer großen Vielfalt an Vogelarten einen Lebensraum bietet. Die FFH -Gebiete liegen zu einem Großteil innerhalb der bestehenden Landschaftsschutzgebiete.

Natur und Landschaft -Boden

- Entsprechend der naturräumlichen Zuordnung zur Leipziger Tieflandsbucht (Leipziger Lößtiefland) ist der Boden der Region durch Löß - und Sandlößlandschaften mit günstigen Voraussetzungen für eine land -wirtschaftliche Nutzung bestimmt.
- Die Leitbodenformen sind:
  - *Sandlöß-Staugley im mittleren und östlichen Raum (mittlere Ertragseignung)*
  - *Sandlöß-Parabraunerde in Nähe zu den Auen(mittlere bis hohe Ertragseignung)*
  - *Vega/Auengley in den Auenbereichen (hohes Ertragspotential)*
  - *Anthropogene Böden in den Tagbaulandschaften (unterschiedliches Ertragsvermögen)*
- Die Bodenwerte (Ackerzahlen) liegen bei gewachsenem Boden zwischen 60-80, womit sie teilweise 20- 30 Punkte über dem sächsischen Durchschnitt liegen.
- Wasserhaltefähigkeit und Nährstoffpotenzial als wesentliche Parameter der Ertragsfähigkeit liegen im mittleren bis hohen Bereich.
- Die Bodenwertzahlen der Kippenflächen sind dagegen sehr viel niedriger. Zudem bestehen Probleme durch Wiederanstieg des Grundwassers (Vernässung).

Natur und Landschaft- Vegetation

- Die natürliche Vegetation auf den ebenen Flächen ist ein subkontinentaler Waldabkraut-Hainbuchen - Eichenwald mit Zittergras -Segge, in den weiten Auen steht ein relativ trockener Hartholz -Auenwald an.
- Besondere Bedeutung kommt im Kontext zur Bergbauentwicklung der Waldmehrung durch Aufforstung zu, dabei sind im Kontext zum prognostizierten Klimawandel aber auch mit der Einstellung der Zwangswasserhaltung vielfältige Probleme zu beachten.
- Zudem gewinnen Waldumbaumaßnahmen in Bergbaufolgelandschaften (Kippenforste) an Bedeutung.

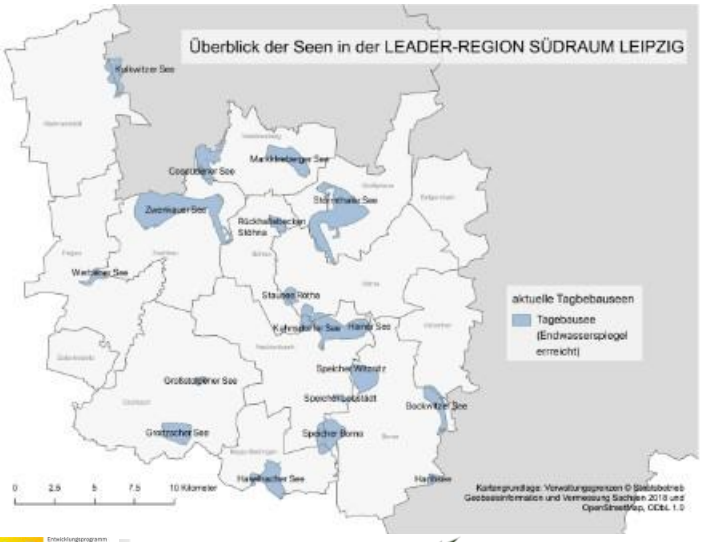
Junge Roterlenkulturen Kippe Zwenkau – LMBV / Christian Bedeschinski 2012 © LBMV, https://www.lmbv.de/index.php/pressefotos-der-lmbv.htm [letzter Zugriff 27.08.2020]

Natur und Landschaft- Gewässer

- Wichtige Fließgewässer sind Weiße Elster, Pleiße, Wyhra und Eula.
- Als Gewässer erster Ordnung unter - liegen sie in ihrer Unterhaltung dem Freistaat Sachsen.
- Daneben existieren noch eine Reihe kleiner Flüsse und Kunstgräben.
- Die bergbaulich beeinflussten Fließgewässer -Wasserkörper (vgl. Abb. 16) weisen eine Reihe von Besonderheiten in der morphologischen Veränderung auf, die bei den natürlichen Fließgewässer -Wasserkörpern so nur selten vorhanden sind:
  - überwiegende Teil der bergbaulich beeinflussten Fließgewässer wurde so verlegt, dass sie zumeist nicht mehr in der eigentlichen Gewässeraue verlaufen.
  - Nicht selten sind starke Einschnitttiefen , teilweise auch Dammlagen und ein sehr technischer, naturferner Ausbau von Gewässerbett und angrenzendem Gelände vorzufinden.
  - Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie schätzt den Zustand der Gewässer (Gewässerstrukturen und Beeinflussung des Grundwassers) als erheblich verändert ein.
  - Insbesondere Weiße Elster und Pleiße sind in ihren Funktionen überwiegend bzw. deutlich beeinträchtigt.
  - Das Wasserangebot an stehenden Gewässern wird durch künstlich entstandene Seen infolge der Flutung und Entwicklung der Braunkohlerestlöcher bestimmt.
  - Die Seenlandschaft in Mitteldeutschland wird nach 2050 rund 260 km² Wasserflächen, davon 207 km² mit einem Volumen von ca. 4 km³ als Tagebauseen umfassen. Das entspricht etwa der doppelten Wassermenge des Chiemsees.
  - Das Leipziger Neuseenland und die traditionelle Wasserstadt Leipzig entwickeln sich so seit Jahren mehr und mehr zu einem wichtigen Faktor in der Tourismus - und Freizeitwirtschaft (Quelle: Leipziger Neuseenland)
  - Der Zwenkauer See liegt mit seiner Fläche von 9,7 km2 an 48. Stelle der größten Seen Deutschlands, der Störmthaler See an 71. Stelle

Natur und Landschaft -Gewässer

- Die Seenlandschaft in Mitteldeutschland wird nach 2050 rund 260 km² Wasserflächen, davon 207 km² mit einem Volumen von ca. 4 km³ als Tagebauseen umfassen Das entspricht etwa der doppelten Wassermenge des Chiemsees.
- Das Leipziger Neuseeland und die traditionelle Wasserstadt Leipzig entwickeln sich so seit Jahren mehr und mehr zu einem wichtigen Faktor in der Tourismus - und Freizeitwirtschaft (Quelle: Leipziger Neuseeland)
- Der Zwenkauer See liegt mit seiner Fläche von 9,7 km2 an 48. Stelle der größten Seen Deutschlands, der Störmthaler See an 71. Stelle

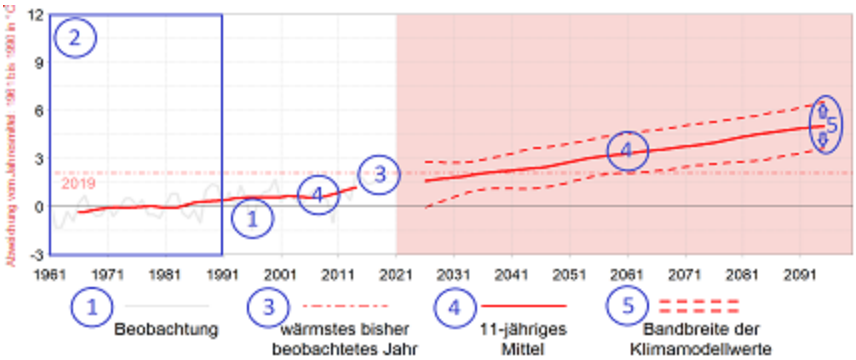


Natur und Landschaft -Gewässer

- Der Gewässerverbund im Südraum Leipzig ist eines der wichtigsten Schlüsselprojekte für die Region
- Durch die in der Umsetzung befindliche Verbindung der neuen Seen mit der Pleiße und der damit einhergehenden Vernetzung mit dem Gewässerknoten Leipzig erfolgt eine einzigartige wassertouristische Aufwertung der Region, die ein besonderes Alleinstellungsmerkmal im Hinblick auf Wohn- und Erholungsqualität für den Südraum bzw die Stadt Leipzig darstellt.
- Vorrangige Entwicklungsachsen des Gewässerverbundes bilden
- Leipzig - Pleiße - Markkleeberger See - Störmthaler See / Hainer See
- Leipzig - Floßgraben - Cospudener See - Zwenkauer See
- Mit dem Verbund „Grüner Ring Leipzig“ und der Steuerungsgruppe „Leipziger Neuseeland“ bestehen kommunale Abstimmungsplattformen und Koordinierungsstellen für die gemeindeübergreifende Realisierung des Gewässerverbundes
- Mit der Charta Leipziger Neuseeland 2030 wurde 2015 die Zukunftsstrategie für die Entwicklung des Leipziger Neuseelands formuliert.

Natur und Landschaft– Klima

- In seiner klimatischen Charakteristik gehört der Leipziger Südraum zum subkontinentalen Binnentieflandsklima .
- Im regionalen Vergleich sind die Temperaturen etwas höher und die Niederschläge etwas niedriger.
- Die südlichen Übergangsbereiche zum Hügelland sind im Frühjahr und im Herbst etwas feuchter.
- Die absehbaren Veränderungen des Klimas in den nächsten Jahrzehnten sind für Sachsen regional prognostiziert worden.
- Für die Region wurden durch das LfULG folgende prägnante Eckwerte der Klimaveränderung benannt:
  - Temperaturanstieg bis 2050 **+2,7 °C**
  - Ab 2042 ist ein Jahr wie 2019 Durchschnitt
  - Starke Zunahme von Heißen Tagen/ sommerlicher Hitze
  - Dauerfrost wird immer weniger wahrscheinlich Kälteperioden werden abnehmen



Grafik: https://rekisviewer.hydro.tudresden.de/fdm/files/REKISKOMMUNAL/SN/72917/010 TEMPERATUR.pdf [letzter Zugriff am 22.10.2021]

Natur und Landschaft – Klima

Kurze Fakten

- **Beobachtung**
  Jahresmitteltemperatur 1961 bis 1990: 8.9 °C
  Veränderungen im Zeitraum 1991 bis 2020:
  Zunahme der Jahresdurchschnittstemperatur
- **Projektionen**
  Zunahme der Jahresdurchschnittstemperatur
  stärkste projizierte Temperaturveränderung:
  +5.3 °C im Sommer
  geringste projizierte Temperaturveränderung:
  +3.9 °C im Frühling

Herausforderung

- starke Zunahme der Sommertemperatur
- Berücksichtigung bei der Stadtplanung notwendig, z. B. Beschattung, Ausrichtung von Gebäuden, Klimatisierung öffentlicher Einrichtungen
- neue Krankheitsüberträger und Erreger
- erhöhtes Schädlingsaufkommen
- aber weiterhin auch kalte Winter möglich

	Jahr	Frühling	Sommer	Herbst	Winter
Beobachtung in °C					
1961–1990	8.9	8.6	17.4	9.6	0.6
Abweichung in °C					
1991–2019	+1	+1.2	+1	+0.4	+1.5
2021–2050	+2	+1.9	+2.2	+1.8	+2.1
2071–2100	+4.6	+3.9	+5.3	+4.5	+4.6
1996 (Kältestes Jahr*)	−1.5	−1.2	−0.4	−0.7	−3.6
2019 (Wärmstes Jahr*)	+2.3	+1.3	+3.5	+1.4	+2.9

Grafik und Text: https://rekisviewer.hydro.tudresden.de/fdm/files/REKISKOMMUNAL/SN/72917/010 TEMPERATUR.pdf [letzter Zugriff am 22.10.2021]

Natur und Landschaft– Klima

Kurze Fakten

- **Beobachtung**
  Jahresmitteltemperatur 1961 bis 1990: 8.9 °C
  Veränderungen im Zeitraum 1991 bis 2020:
  Zunahme der Jahresdurchschnittstemperatur
- **Projektionen**
  Zunahme der Jahresdurchschnittstemperatur
  stärkste projizierte Temperaturveränderung:
  +5.3 °C im Sommer
  geringste projizierte Temperaturveränderung:
  +3.9 °C im Frühling

Herausforderung

- starke Zunahme der Sommertemperatur
- Berücksichtigung bei der Stadtplanung notwendig, z. B. Beschattung, Ausrichtung von Gebäuden, Klimatisierung öffentlicher Einrichtungen
- neue Krankheitsüberträger und Erreger
- erhöhtes Schädlingsaufkommen
- aber weiterhin auch kalte Winter möglich

	Jahr	Frühling	Sommer	Herbst	Winter
Beobachtung in °C					
1961–1990	8.9	8.6	17.4	9.6	0.6
Abweichung in °C					
1991–2019	+1	+1.2	+1	+0.4	+1.5
2021–2050	+2	+1.9	+2.2	+1.8	+2.1
2071–2100	+4.6	+3.9	+5.3	+4.5	+4.6
1996 (Kältestes Jahr*)	−1.5	−1.2	−0.4	−0.7	−3.6
2019 (Wärmstes Jahr*)	+2.3	+1.3	+3.5	+1.4	+2.9

Grafik und Text: https://rekisviewer.hydro.tudresden.de/fdm/files/REKISKOMMUNAL/SN/72917/010_TEMPERATUR.pdf [letzter Zugriff am 22.10.2021]

LANDMANN planungsbüro IWR-Leipzig

TOURISMUS

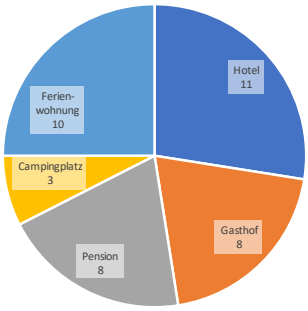
Beherbergung, Wegenetz

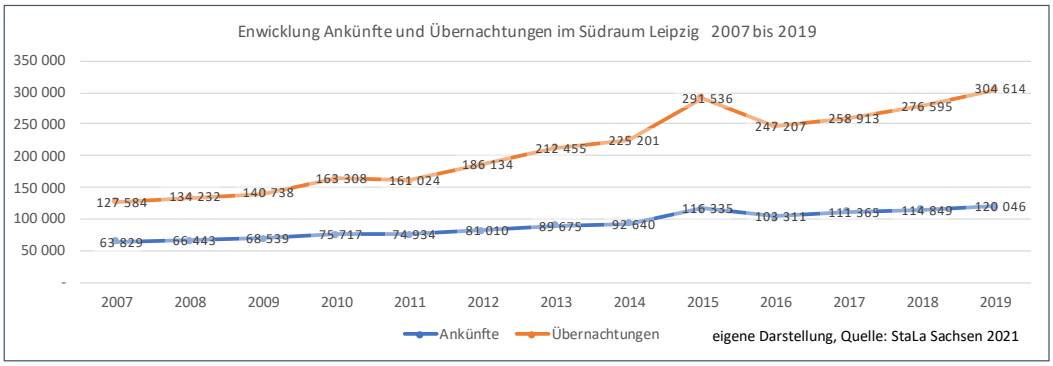
Lokale Aktions Gruppe Südraum Leipzig e.V. EPLR Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Tourismus

- Erwartungsgemäß bilden die Jahre 2015 („Flüchtlingskrise“) und 2020 („Pandemiejahr “) bei den Ankünften und Übernachtungen eine signifikante Ausnahme.
- Insgesamt ist beim Tourismus seit 2007 eine positive Entwicklung deutlich erkennbar, insbesondere die Zahl der Übernachtungen ist deutlich gestiegen und hat sich seit 2007 mehr als verdoppelt auf 304.614 Übernachtungen im Jahr 2019 (+139 %).
- 2020 boten insgesamt 43 Beherbergungsbetriebe 2182 Betten an. Dies entspricht einer prozentualen Steigerung von 12,5 % bei den Betrieben bzw. 21,7 % bei den Betten seit 2014. Im Betrachtungsraum 2007 bis 2019 entspricht dies sogar einer Steigerung von rd. 67 % bei den Beherbergungsbetrieben und rd. 80 % bei den angebotenen Betten.
- 2020 lagen rd. 40 % aller Beherbergungsbetriebe des Landkreises Leipzig im Südraum Leipzig. Je 20 % aller Betriebe sind Pensionen und Gasthöfe, 25 % sind Ferienwohnungen, 27 % Hotels und 8 % Campingplätze.

Anteile Beherbergungsbetriebsarten 2020

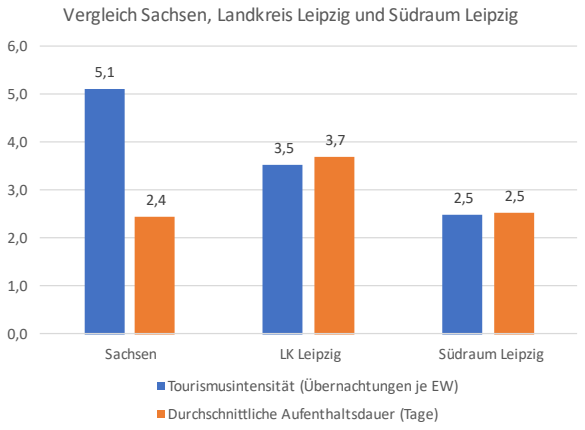




eigene Darstellung, Quelle: StaLa Sachsen 2021

Tourismus 2019

- Erwartungsgemäß bildet das Pandemiejahr 2020 bei Ankünften und Übernachtungen eine Ausnahme. Aus diesem Grund werden auch hier Daten aus dem Jahr 2019 zum Vergleich herangezogen.
- Mit 304.614 Übernachtungen im Jahr 2019 konnte der Südraum Leipzig im Vergleich zum Vorjahr ein weiteres Plus von 28.019 Übernachtungen verzeichnen. Abgeleitet aus der Übernachtungsanzahl je Einwohner ergibt sich die Tourismusintensität. Diese liegt mit 2,5 Übernachtungen je EW unter der des Landkreis Leipzig insgesamt (3,5 Ü/EW) und deutlich unter der des Freistaat Sachsen (5,1 Ü/EW).
- Im Durchschnitt hält sich der Besuch 2,5 Tage im Südraum auf – dies entspricht ungefähr der gleichen Verweildauer wie im FS Sachsen insgesamt, liegt allerdings deutlich unter jener des Landkreis Leipzigs mit 3,7 Tagen.



eigene Darstellung, Quelle: StaLa Sachsen 2021

Tourismus

- Das Rad-, Wander- und Reitwegenetz wird zunehmend ausgebaut und von Bewohnern und Besucher der Region angenommen. Dabei wird die Fernradroute *Elsterradweg* durch fünf regionale Hauptradrouten ergänzt:

- Elster-Saale Radwanderweg
- Grüner Ring Leipzig
- Kohle-Dampf-Licht-Radroute
- Neuseenland Radroute
- Pleißeradweg
- Wyhratal-Radroute

- Im Südraum Leipzig findet sich zudem ein Netz zahlreicher weiterer Rad - und Wander-wege sowie ein Teil des Über -regionalen Luther -Pilgerwegs.

LANDMANN planungsbüro IWR-Leipzig

AQUAKULTUR UND FISCHEREI

Aquakultur und Fischerei

Die LEADER-Region Südraum Leipzig ist eine von acht anerkannten Lokalen Fischerei -Aktionsgruppen (FLAG) in Sachsen. Bei der Entwicklung von Aquakultur und Fischerei gibt es noch reichlich Potential. Die Bedarfe liegen dabei vor allem in der Vermarktung der Fischereiprodukte und im Aufbau neuer, nachhaltiger Strukturen, die den Fortbestand der regionalen Fischerei an den neu gefluteten Seen unterstützen und dabei helfen, neue Angelgewässer zu erschließen.

LES Südraum Leipzig 2020 (Original quelle LEADER Teichwirtschaftsgebiete, Teich- und Gewässerflächen, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, M 2014

Aquakultur und Fischerei

Im Bereich der Fischwirtschaft dominiert die Karpfenfischerei im Landkreis Leipzig. In der Region Südraum Leipzig umfassen de Gewässer eine Fläche von mehr als 4.000 ha, wovon ca. 360 ha Teichfläche bewirtschaftet werden. Im Vergleich mit den anderen LEADER -Gebieten Sachsens liegt der Südraum Leipzig mit dieser Flächengröße im oberen Mittelfeld. Aktuell gibt es zwei Binnenfischereibetriebe in Oelzschau und Borna). Zudem ist in Rötha (OT Espenhain) die Wermsdorfer Fisch GmbH (OT Espenhain) aktiv.Alle drei Unternehmen betreiben Teichwirtschaft mit Karpfen bzw. Forellen. Im Fall der Wermsdorfer Fisch GmbH wird zudem eine Aquakultur -Anlage zur Störzucht unterhalten. Im weiteren sind Angler - und Naturschutzvereine in der Pflege und Bewirtschaftung von Teichgewässern aktiv.

Die Direktvermarktung ist der wichtigste Vertriebsweg der regionalen Fischerei, da die Belieferung von Großmärkten sich für kleinen Fischereibetriebe nicht als rentabel erweist. Lediglich die Wermsdorfer Fisch GmbH ist in diesem Bereich tätig. Alle Fischereien besitzen neben ihrem Betrieb einen Fischverkaufsstand und beliefern außer den Anglerverband Leipzig e.V., der die Fische für eine Bestandsvermehrung aufkauft, auch örtliche Restaurants und Fischläden.

LES Südraum Leipzig 2020